



# Durchführungsbestimmungen für die Senioren-Futsal-Hallenkreismeisterschaft des Kreisfußballausschusses Werra-Meißner am 18. und 19. Januar 2025 in Eschwege

## Veranstalter

Veranstalter: Kreisfußballausschuss Werra-Meißner

Turnierleitung: Sven Hagedorn, Rimbacher Straße 16, 37214 Witzenhausen

## Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen des HFV gespielt.

## Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitgliedsvereine des HFV. Pro Verein kann eine Mannschaft gemeldet werden, im Turnier der KLA abwärts können auch 2. Mannschaften gemeldet werden. Bereits bestehende und beim Verband gemeldete und eingetragene Spielgemeinschaften sind zugelassen und werden als ein Verein behandelt. Die jeweilige Spielberechtigung ist durch einen Ausdruck der Spielberechtigungsliste des teilnehmenden Vereins bzw. bei Spielgemeinschaften der beteiligten Vereine nachzuweisen. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Turnierleitung. Der ausgefüllte Spielbericht ist 30 Minuten vor dem ersten Spiel der Mannschaft bei der Turnierleitung abzugeben.

## Spielfeld

Spielfeldgröße ca. 40m x 20m (Richtwert analog Hallenhandballspielfeld) ohne Bande

## Strafraum

Analog dem Torraum beim Hallenhandball

## Zusätzliche Markierungen

- Strafstoßmarke 1 (10m vom Tor entfernt)
- Strafstoßmarke 2 (6m vom Tor entfernt)
- Abstandsmarkierung 5m für Eckstöße
- Auswechselzone für beide Mannschaften (5m breit vor jeder Auswechselbank)

## Tore

3m x 2m (analog Hallenhandballtore)

## Ball

Gespielt wird mit einem Futsalball (Größe 4)

## Zahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern, einschließlich Torhütern, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

## Ein- und Auswechseln

Unbegrenzt Ein- und Auswechseln (fliegender Wechsel) ist möglich, allerdings nur innerhalb der Auswechselzone. Die Auswechselzonen befinden sich auf der Spielfeldseite, auf der sich die Spielerbänke befinden. Sie betragen 5 Meter.

## Turniermodus

Gespielt wird in Vor- und Endrunde. Der Sieger eines Spiels erhält drei Punkte. Bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften jeweils einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach Abschluss der Vorrunde Punktgleichheit, entscheidet

- a) das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Ist auch dieses gleich, entscheidet
- b) die Tordifferenz über die Platzierung. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählen
- c) die mehr erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, entscheidet
- d) ein Sechsmeterschießen

## Turnierleitung

Die Turnierleitung ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter noch gegen solche der Turnierleitung.

## Spielleitung

Die Spielleitung wird von HFV Futsal-Schiedsrichtern übernommen. Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den zuständigen Schiedsrichteransetzer. Jedes Spiel wird von zwei Futsal-Schiedsrichtern geleitet. Die Turnierleitung stellt zudem zwei Personen zur Verfügung, die die kumulierten Fouls (siehe unten), die Spielzeit und die Auszeiten (siehe unten) festhalten.

## Ausrüstung der Spieler

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Stutzen, Schienbeinschützern und Hallenschuhen.

## Spieldauer

Die Spielzeit ist dem Spielplan zu entnehmen (kein Seitenwechsel). Die Spielzeit wird nur angehalten, wenn der Schiedsrichter das Zeichen gibt. Trotz abgelaufener Zeit muss ein Strafstoß oder ein direkter Freistoß noch ausgeführt werden. Die erstgenannte Mannschaft spielt von der Turnierleitung aus gesehen auf der linken Seite und hat Anstoß. Die Turnierleitung behält sich Änderungen der Spielzeiten vor.

## Freistöße

Es gibt direkte und indirekte Freistöße (entsprechend der Feldregeln). Beim Anstoß müssen die Gegner mindestens 3m und bei allen restlichen Spielfortsetzungen mindestens 5m vom Ball entfernt sein.

## Fouls

Wie beim Fußball, jedoch sind **Grätschen / Slidetackling (Hineingleiten) verboten** und ziehen einen direkten Freistoß nach sich. Ausnahme: Der Torwart darf in seinem Strafraum nach dem Ball hechten.

## Ahndung von Fouls

Jedes Foul, das mit einem direkten Freistoß geahndet wird (auch Vorteile), wird als kumuliertes Foul gezählt. Bei einer Spielzeit von 12 Minuten gilt ab dem 4. kumulierten Foul: Strafstoß ab 10m-Marke oder entsprechend näher, falls das Foul näher zum Tor als 10 Meter stattfindet. Bis zum 4. Foul darf eine Mannschaft eine Mauer bilden und das Foul wird da geahndet, wo es passiert. Ab dem 4. Foul = 10m-Strafstoß ohne Mauer und direkt auf den Torwart, der bis zu 5 Meter an den Ausführungsort herantreten darf. Nach Erreichen des 3. Kumulierten Fouls wird die Mannschaft hierüber informiert. Bei längerer Spielzeit wird die Anzahl der angerechneten / kumulierten Fouls entsprechend erhöht.

## **4-Sekunden-Regel**

Für die Spielfortsetzung Einkick, Freistöße, Abwurf, Eckstoß haben die Spieler **maximal 4 Sekunden** Zeit, sobald der Ball unter Kontrolle ist, der Abstand von 5 Metern hergestellt ist und der Spieler jederzeit die Spielfortsetzung ausführen könnte. **Überschreitet der Spieler die 4 Sekunden** wird ein indirekter Freistoß (bei Freistößen, Abwurf), ein Torabwurf (bei Eckstoß) oder ein Einkick (nur bei Einkick) für den Gegner verhängt. Der Torwart darf in seiner Hälfte maximal 4 Sekunden den Ball kontrollieren. Überschreitet er diese 4 Sekunden wird ein indirekter Freistoß gegen ihn verhängt.

## **Einkick**

Nach Deckenberührung oder Ausball wird das Spiel mit einem Einkick fortgesetzt. Dabei muss der Ball auf der Seitenlinie oder bis zu 25cm außerhalb ruhen und der Spieler muss mit einem Teil des Fußes entweder **auf der Seitenlinie oder außerhalb des Feldes** stehen, wenn er den Ball ins Feld spielt. Die Gegner halten einen Abstand von mindestens 5m.

## **„Rückpass“ zum Torwart / Torabwurf**

Der Torwart darf den Torraum verlassen und am Spiel teilnehmen. Der Torwart verursacht einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft, wenn er, nachdem er den Ball gespielt hat, den Ball **erneut in der eigenen Spielfeldhälfte** berührt, nachdem er von einem Mitspieler vorsätzlich zum Torhüter zurückgespielt wurde, **ohne dass inzwischen ein gegnerischer Spieler** den Ball gespielt oder berührt hat. Dies gilt auch für den Torabwurf. Ein Torabwurf, nachdem der Ball durch einen Gegner ins Toraus ging, wird nur durch den Torwart aus der Hand ausgeführt und kann auch über die Mittellinie geworfen werden. Selbiges gilt auch, wenn der Torwart den Ball aus dem laufenden Spiel mit der Hand kontrolliert. Der Torhüter darf den Ball in der gegnerischen Hälfte berühren, ohne dass ihn ein Gegner vorher gespielt oder berührt hat.

## **Disziplinarmaßnahmen**

Verwarnungen (gelbe Karten) und Feldverweise (gelb-rote Karten und rote Karten) sind möglich. Ein des Feldes verwiesener Spieler (gelb-rot oder rot) darf nach 2 Min. oder aber nach einem gegnerischen Torerfolg durch einen anderen Spieler ersetzt werden.

**Ausnahmen:** Die gegnerische Mannschaft spielt ebenfalls mit weniger Spielern, dann darf der Spieler erst mit Ablauf von 2 Minuten ersetzt werden. Wenn ein Spieler eine zweite gelbe Karte oder direkt des Feldes verwiesen wird, nachdem auf Vorteil entschieden wurde und sein Team aufgrund eines Vorteils ein Tor kassiert, muss sein Team nicht mit einem Spieler weniger spielen. Ein Spieler, der mit der gelb-roten Karte versehen wurde, darf am laufenden Spiel nicht mehr teilnehmen. Spieler, die mit einer roten Karte bedacht werden, sind für alle weiteren Spiele des Turniers gesperrt und eine Meldung geht an die zuständige Rechtsinstanz.

## **Nichtantreten**

Tritt eine Mannschaft nicht rechtzeitig an, wird das Spiel mit 3:0 Toren und 3 Punkten für die gegnerische Mannschaft gewertet.

## **Spielentscheidung durch Sechsmeterschießen**

Beide Mannschaften haben abwechselnd je fünf Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die zu Spielbeginn Anstoß hatte, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Ansonsten gelten die Bestimmungen, wie in den FIFA-Regeln ausgeführt.

## **Haftung**

Der Kreisfußballausschuss Werra-Meißner schließt gegenüber den Teilnehmern seine Haftung für jeden Schaden aus, der nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung seiner Pflichten oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Kreisfußballausschusses Werra-Meißner beruht. Dies gilt insbesondere für die Haftung von Sportverletzungen, Diebstählen und Sachbeschädigungen jeglicher Art. Mit der Teilnahme am Turnier wird die Haftungsregelung anerkannt.

## **Preise**

Die Sieger der Hallenkreismeisterschaften erhalten Geldpreise. Prämiert wird auch der beste Torschütze. Die erstplatzierte Mannschaft erhält außerdem einen Pokal. Die Siegerehrung für alle Mannschaften findet nach dem letzten Spiel statt.

## **Kreisfußballausschuss Werra-Meißner**

Sven Hagedorn  
Turnierleitung